

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen!

Gottesdienst, anschließend Kaffeetrinken

am 21. September 2025, 15.00 Uhr

in der Erlöserkirche und im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde
Detmold-Ost, Marktplatz 6, Detmold (am dritten Sonntag im Monat)

Gebärdensammtisch für Gehörlose und Hörende

am 26. August + 9. Sept., ab 17.00 Uhr – im Café Extrablatt:

Lange Str. 58, Detmold (am zweiten und vierten Dienstag im Monat)

Adressen

Pfarrer Uwe Sundermann

Pfarrstraße 4, 33813 Oerlinghausen, Tel.: 05202 / 9983049 und 0177 / 484
5604, Fax: 05202 / 9983768, E-Mail: uwe.sundermann@t-online.de

Gemeindesprecherin Inge Scharfenberg

Riesenbergstraße 12, 32816 Schieder-Schwalenberg, Fax: 05233 / 93005

Gemeindesprecherin Inge Mohrenstecher

Am Fischerteich 23, 32758 Detmold, Fax: 05232 / 698226, E-Mail:
i.mohrenstecher@t-online.de

Referat für Diakonie und Ökumene der Landeskirche – Sozialarbeiter

Bernd Joachim Leopoldstraße 27, 32756 Detmold, Tel.: 05231 / 976643,
Fax: 05231 / 9768115, E-Mail: bernd.joachim@lippische-landeskirche.de

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche von Westfalen – siehe
im Internet unter: <https://www.gebaerdenkreuz.de/>

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge –
siehe im Internet unter: <https://dafeg.de/>



Die Bergstadt Oerlinghausen ist an den Hang des Teutoburger Waldes
gebaut. Das Foto zeigt den Blick hinauf zum Alten Pfarrhaus und zur
Alexanderkirche.

Jesus sagt:

**„Wer meine Lehre sieht und danach handelt,
ist wie ein kluger Mann.**

Der kluge Mann baut sein Haus auf einen felsigen Boden.“

(Matthäus 7, 24)

Der Brief

August 2025

Gehörlosengemeinde und Referat für Diakonie und Ökumene

Jesus – sprechen: „**Menschen – meine Lehre – sehen und tun.**
Dann – diese Menschen – wie Mann klug.
Mann klug – sein Haus – Boden dort Felsen – darauf bauen.“
(Matthäus 7, 24)

Liebe Schwestern und Brüder!

Jesus – Haus – sehen – wissen: Haus – brauchen – Fundament gut.
Fundament – gut – dann – Wind, Regen, Unwetter – für Haus – kein
Problem. Fundament – bleiben fest.
Jesus – diesen Gedanken – nehmen – und – unser Leben – denken.
Unser Leben – wie – Haus. Unser Leben – brauchen – Fundament gut.
Fundament – gut – dann – Erlebnisse schwer – für Leben – kein Problem.
Fundament – bleiben fest.

Ich – Stadt Oerlinghausen dort – einige Erlebnisse – denken:

I.

Stadt Name Oerlinghausen – Teutoburger Wald – darin – gebaut.
Stadt dort eine Straße – eben – führen durch.
Alle anderen Straßen, Wege – rauf oder runter.
Viele Häuser – Berghang dort – stehen.
Viele Häuser – Grundstück mit Hang – haben. Normal – das – kein
Problem.
Mauer – Hang dort Erde – halten fest.
Oder – Bäume, Sträucher – Hang dort Erde – halten fest.

Aber manchmal – Problem – da.
Ein Grundstück – dort – Haus – gerade fertig.
Grundstück – beide Seiten – dort Mauer – da.
Mauer – Hang dort Erdboden – halten fest.
Aber Grundstück Rückseite – dort keine Mauer – da.
Dieser Sommer – einmal – Regen stark – kommen.
Mit Regen stark – Grundstück dort Erdboden – wegrutschen.

Jetzt – Hausbesitzer – diese Erde – alles – heraufholen müssen.
Und – er – Rückseite dort – Mauer – bauen müssen.

Dann Grundstück dort Erdboden – bleiben – fest.
Jesus – dieses Problem – kennen. Jesus – wissen:
Regen stark – kommen – dann Hang, Sand – wegrutschen – schnell.
Hang, Sand – Fundament – sicher? Nein.
Jesus – vergleichen – sagen:
Wir – unser Lebenshaus – Erdboden unsicher – dort – bauen sollen-nicht.
Wir – andere Menschen ihre Worte – folgen – oder wir – Menschenmasse
ihre Meinung – folgen – dann wir – Fundament unsicher – haben.
Fundament – unsicher – dann – unser Lebenshaus – leicht umstürzen.

II.

Jahr 1036 – Stadt Name Oerlinghausen – Gründung – anfangen.
Aber schon vorher – erste Kirche – dort stehen. Kirche – aus Stein.
Ungefähr Jahr 1200 – Turm – bleiben – Kirche – bauen neu.
Jahr 1500 – mehr lang – und mehr hoch.
Das bedeuten – Kirche – ihre Form, Aussehen heute – mit Gewölbe und
Dachstuhl – alles zusammen – 500 Jahre alt.

Kirche – auch – Hang dort – stehen.
Ich – oft, oft – überlegen – fragen: Kirche – dort stehen fest – wie, wie?
Ich – denken: Boden dort – Felsen.
Kirche ihr Fundament – Felsen – darauf gebaut.
Darum – Kirche – bis heute – stehen fest.
Für mich – eine Beobachtung – wichtig:
Turm – nicht – Kirche ihre Wand dort Mitte – stehen.
Turm – 2, 3 Meter – versetzt stehen. Dafür – Grund – da.
Turm – sein Fundament – Erdboden dort Felsen – darauf – stehen müssen.
Und Erdboden dort – nicht überall – Felsen – da.
Darum – Turm – 2, 3 Meter – versetzt stehen.

Jesus – dieses Problem – kennen.
Jesus – wissen: Haus, Gebäude – Fundament sicher – brauchen.

Jesus – vergleichen – sagen:
Wir – unser Lebenshaus – Erdboden sicher – dort – bauen sollen.
Wir – Gott sein Wort, Jesus seine Lehre – folgen – dann unser Lebenshaus
– sicher.

Grund – wir – Gott sein Wort haben – dann – wir – Fundament fest – haben.
Dann – unser Lebenshaus – stehen – sicher.

III.

Zwei Jahre zurück – Kirchturm – Reparatur – brauchen.
Kirchturm sein Dach – darauf – Schieferplatten – liegen.
Viele Schieferplatten – kaputt, abgebrochen oder weggerutscht.
Viele Bereiche dort – kommen hinein.

Einmal – Regen danach – ich – Turm dort – gehen hinauf. Ich – sehen:
Oberster Boden – dort – Wasserpfütze – da. Ich – erschrecken.
Und – ich – sehen: Viele Bretter, Balken – dort Holz – dunkel, bald
schwarz.
Grund: Feuchtigkeit – darin. Turm sein Dach – Reparatur – brauchen.
Normal – wir – Gerüst – brauchen. Gerüst – für – Turm und Turm sein
Dach.
Kirchturm – ungefähr 60 Meter hoch.
Gerüst – vielleicht 200.000 Euro – kosten. Das – teuer!

Zweite Möglichkeit – Auto mit Hebebühne.
Aber – Auto mit Hebebühne – schwer.
Kirchturm Nähe – dort – Auto schwer – fahren und stehen – können-nicht.
Boden dort – locker. Boden dort – nur Erde – kein Stein oder Fels.
Wir – dritte Möglichkeit – wählen.
Wir – Firma aus Stadt Name Köln – Auftrag – geben.
Firma ihre Mitarbeiter – Turm seine Spitze – oben – klettern heraus.
Dann Mitarbeiter – abseilen – und Turm sein Dach – reparieren.
Das – bedeutet: Wir – genau wissen müssen:
Boden – dort nur Erde – wo? Und Boden – dort Felsen – wo?
Im Leben – genauso. Für unser Lebenshaus – wir – unterscheiden müssen:
Boden – dort nur Erde – wo? Und Boden – dort Felsen – wo?

Wir – Gott sein Wort – Jesus seine Lehre – Bibel dort Geschichten – kennen
müssen.

Wir – einige Gebete – Herz dort – halten fest müssen.

IV.

Turm dort – Raum unten – ungefähr 900 Jahre alt.

Ich – wissen möchten: Turm dort – Mauer – wie dick wie?
Mauer – 1 Meter 60 – bis – 1 Meter 80 – dick. Ich – staunen!
Mauer – dick – klar!
Erster Grund – Turm – 60 Meter hoch.
Mauer – diesen Turm – tragen müssen.
Zweiter Grund – Turm darin – vier Glocken.
Glocken – zusammen – über 6 Tonnen – schwer.

Trotzdem – Turm sein Raum unten – ich – Mauer dort – Riss – sehen.
Ich – fragen: Dieser Riss – kommen – woher?
Teutoburger Wald dort – dreimal – Erdbeben – gewesen.
1612 – Erdbeben – Nähe Bielefeld. 1767 – Erdbeben – Nähe Detmold.
Und 1770 – drittes Erdbeben.
Diese Erdbeben – einige Gebäude ihre Mauern – dort Schaden – machen.
Diese Erdbeben – Grund für – Kirchturm seine Mauer – dort Riss – da.
Dieser Riss – für Turm – kein Problem. Grund: Fundament – fest.

Jesus – wissen: Im Leben – wir auch – Regen, Sturm, Unwetter – erleben.
Im Leben – wir – manchmal – Angst, Not, Gefahr – erleben.
Manche Situationen – unser Lebenshaus – dort rütteln.
Jesus sein Wort – seine Geschichten – sein Beispiel – Halt, Kraft, Mut –
geben-uns.
Jesus sein Wort – seine Geschichten – sein Beispiel – unser Lebenshaus –
machen sicher.

Schluss

Jesus – wissen: Haus – brauchen – Fundament gut.
Genauso – unser Leben – brauchen – Fundament gut.
Mit Jesus sein Wort – seine Geschichten – unser Leben dort Fundament –
bleiben fest.

Einen schönen Monat August wünscht Euch

Euer Uwe Sundermann

Das Bild zeigt das Innere im Kirchturm der Alexanderkirche in Oerlinghausen.

Dort zieht sich ein Riss vom Gewölbe über das Fenster bis zum Bogen der Eingangstür.

Der Riss wurde wahrscheinlich durch ein Erdbeben 1612, 1767 oder 1770 verursacht.



Herzliche Einladung zum



Zu sehen: viele Kurzfilme aus unterschiedlichen Ländern.

Mit **Gebärdensprachdolmetschern** an folgenden Terminen:

- Do. 21.08. + Fr. 22.08. von 18.00 bis 19.00 Uhr
Im Café Cup, Detmold
- Samstag, 23.08. von 18.00 bis 19.00 Uhr
In der Stadthalle Detmold.



Weiter Infos unter: <https://fest-der-filme.de/de/start>

Hallo, ich bin Svenja (Praktikantin)

Seit Anfang August mache ich ein Praktikum bei der Lippischen Landeskirche. Ich studiere Gebärdensprachdolmetschen und arbeite neben dem Studium als Schriftdolmetscherin. Mein Zuhause ist in Lemgo und mein Praktikum wird bis Ende Januar dauern. Während dieser Zeit werde ich bei verschiedenen Angeboten mitwirken und diese mitgestalten – zum Beispiel: DGS-Stammtisch, Selbstbehauptungskurs am 8. November, VHS-Kurs zum Erlernen der Gebärdensprache. Besonders spannend finde ich die Vielfalt an Begegnungen und Themen, die mir hier begegnen werden. Ich freue mich darauf euch kennenzulernen und neue Erfahrungen zu sammeln. Da ich privat gerne an Spieleabenden teilnehme, möchte ich im Rahmen des Praktikums einen **Spieletreff in Gebärdensprache** organisieren. So soll ein Raum für Austausch, Begegnung und gemeinsames Spielen entstehen – in entspannter Atmosphäre und barrierefrei für alle, die Lust haben mitzumachen.



1. DGS-Spieletreff in Detmold

Wann: 28.09.2025

Zeit: 15.00 - 18.00

Wo: Leopoldstraße 27, Detmold

Was: Es wird Brettspiele, Kartenspiele und Snacks geben. Wer möchte kann auch gerne eigene Spiele mitbringen.

Wer: gehörlose, schwerhörige und hörende Personen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

Ziel ist es in lockerer Runde Spaß zu haben, neue Kontakte zu knüpfen und dabei Gebärdensprache aktiv zu erleben und zu nutzen.

Ich freue mich auf euch. Svenja

Herzliche Grüße, Bernd Joachim